

Jahresbericht
zum 31. Oktober 2022.
Deka-Euro RentenKonservativ

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Oktober 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Euro RentenKonservativ für den Zeitraum vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022.

An den internationalen Finanzmärkten bildete bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen den primären Einflussfaktor. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine ein jähes Ende. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. einen Lieferstopp bzw. reduzierte Liefermengen von Gas an verschiedene europäische Länder veranlasste. Exorbitante Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen sowie wachsende Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im bevorstehenden Winter sorgten für große Verunsicherung.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die dynamische Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die EZB zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed die Leitzinsen bis zum Stichtag in fünf Schritten um insgesamt 300 Basispunkte erhöhte, hob die Europäische Zentralbank diese seit Juli in drei Zinsschritten auf 2,0 Prozent Ende Oktober an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt. Vieles wird davon abhängen, ob die bisherige geldpolitische Straffung ausreichend ist, um den Preisauftrieb entscheidend einzudämmen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 4,0 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten landete das Gros der internationalen Aktienindizes auf Jahressicht auf deutlich negativem Terrain. In China hatte zusätzlich das Null-Covid-Regime der Regierung, das u.a. die Wirtschafts-Metropole Shanghai mit mehr als 25 Millionen Einwohnern monatelang im strikten Lockdown hielt, verheerende Auswirkungen, welche auch die weltweiten Lieferketten merklich beeinträchtigte. Signifikant unter Druck geriet ebenfalls der Euro, der zuletzt unter die Parität zum US-Dollar fiel.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2022	9
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022	10
Anhang	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	26

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.11.2021 bis 31.10.2022

Deka-Euro RentenKonservativ

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-Euro RentenKonservativ ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Insbesondere soll mittel- bis langfristig sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Kursen an den Rentenmärkten infolge von Zinsänderungen eine positive Rendite erzielt werden.

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, überwiegend in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere europäischer Aussteller zu investieren. Über den Einsatz moderner Finanzinstrumente wird die durchschnittliche Kapitalbindung im Fonds aktiv mit dem Ziel gesteuert, sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Kursen an den Rentenmärkten infolge von Zinsänderungen mittel- bis langfristig positive Renditen zu erzielen. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen der sog. Trendfolgestrategie und dient der Steuerung einer taktischen Vermögensaufteilung im Zeitablauf. Sie nutzt dafür selbstentwickelte quantitative Indikatoren, welche in regelmäßigen Abständen Hinweise zur Marktrichtung geben. Mit Hilfe dieser Indikatoren werden mittelfristige Trends an den Rentenmärkten identifiziert. Aus den Trends werden wiederum Renditeprognosen erstellt. Die Güte der aus den Indikatoren gewonnenen Hinweise wird kontinuierlich überprüft und fließt in die Prognosebildung mit ein. Aus den Prognosen wird eine im Hinblick auf Ertragschancen optimierte Vermögensaufteilung sowie eine aktive Durationspositionierung der im Fondsvermögen enthaltenen Renten abgeleitet. Für Phasen ohne erkennbare Trends oder bei schwächeren Hinweisen gibt es eine vordefinierte strategische Vermögensaufteilung und Duration. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Unternehmensanleihen reduziert

An den internationalen Finanzmärkten bestimmte bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie das Marktgeschehen. Impferfolge und hohe Liquidität am Markt beförderten im Niedrigzinsumfeld die Nachfrage nach Aktien und trieben die globale Erholung der Wirtschaft an. Mit dem völkerrechtswidrigen Überfall Russlands auf die Ukraine Ende Februar wandelte sich das Bild vollständig.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Euro RentenKonservativ

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse S (A)	-2,2%	-1,2%	-0,6%
Anteilklasse I (A)	-2,5%	-1,5%	-0,9%
Anteilklasse CF (A)	-2,6%	-1,7%	-

ISIN

Anteilklasse S (A)	DE000DK2CCU8
Anteilklasse I (A)	DE000DK2CD33
Anteilklasse CF (A)	DE000DK0LMP2

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse S (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	841,12
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	524.869,94
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	525.711,06

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-119.818,39
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-400.263,96
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-520.082,35

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Explodierende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten für massive Verunsicherung und rückläufige Kurse.

Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit massiv anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsmodus einzuleiten. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant um insgesamt 300 Basispunkte, die Europäische Zentralbank zog seit Juli 2022 auf 2,0 Prozent Ende Oktober nach.

Deka-Euro RentenKonservativ

Der Fonds investierte im Berichtszeitraum in besicherte Papiere, Unternehmensanleihen sowie deutsche Staatsanleihen und Anleihen halbstaatlicher Emittenten (z.B. Länderschatzanweisungen). Zuletzt waren 90,7 Prozent des Fondsvermögens in verzinslichen Papieren investiert, was einer Reduktion im Stichtagsvergleich entsprach. Durch den Einsatz von Zinsterminkontrakten verringerte sich der wirksame Investitionsgrad um 33,6 Prozentpunkte.

Per saldo verringerte das Fondsmanagement das Engagement in Unternehmensanleihen, während vor allem Quasi-Staatsanleihen im Stichtagsvergleich aufgestockt wurden.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Das Adressenausfallrisiko wurde durch die Fokussierung auf qualitativ hochwertige Wertpapiere (Investment Grade) gering gehalten. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

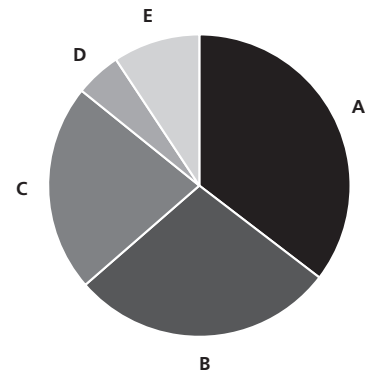
Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Handel mit Futures. Für die realisierten Verluste war im Wesentlichen ebenfalls der Handel mit Futures sowie Renten ursächlich.

Der Fonds Deka-Euro RentenKonservativ verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 2,2 Prozent in der Anteilklasse S (A) sowie eine Wertminderung um 2,5 Prozent in der Anteilklasse I (A). Die Anteilklasse CF (A) wies ein Minus von 2,6 Prozent auf. Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf rund 40,0 Mio. Euro.

Fondsstruktur

Deka-Euro RentenKonservativ



A	Besicherte Papiere	35,4%
B	Quasi-Staatsanleihen	28,2%
C	Unternehmensanleihen	22,2%
D	Staatsanleihen	4,9%
E	Barreserve, Sonstiges	9,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Euro RentenKonservativ

Index: 31.10.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-Euro RentenKonservativ

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-Euro RentenKonservativ können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von drei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich der Verwaltungsvergütung und der Mindestanlagesumme sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung I (A), S (A) und CF (A).

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse S (A)**	0,30% p.a.	2,00%	EUR 100.000	Ausschüttung
Anteilklasse I (A)**	0,60% p.a.	2,00%	EUR 100.000	Ausschüttung
Anteilklasse CF (A)	0,75% p.a.	2,00%	keine	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Euro RentenKonservativ

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	35.142.849,20	87,92
Deutschland	26.055.513,20	65,18
Finnland	1.008.075,00	2,52
Frankreich	1.796.283,00	4,49
Niederlande	1.753.380,00	4,39
Norwegen	2.729.058,00	6,83
Schweiz	1.800.540,00	4,51
2. Schuldscheindarlehen	994.665,04	2,49
Deutschland	994.665,04	2,49
3. Derivate	58.730,00	0,14
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.661.705,33	9,17
5. Sonstige Vermögensgegenstände	130.468,02	0,33
II. Verbindlichkeiten	-21.777,95	-0,05
III. Fondsvermögen	39.966.639,64	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	35.142.849,20	87,92
EUR	35.142.849,20	87,92
2. Schuldscheindarlehen	994.665,04	2,49
EUR	994.665,04	2,49
3. Derivate	58.730,00	0,14
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.661.705,33	9,17
5. Sonstige Vermögensgegenstände	130.468,02	0,33
II. Verbindlichkeiten	-21.777,95	-0,05
III. Fondsvermögen	39.966.639,64	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Euro RentenKonservativ

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								31.960.315,20	79,96
Verzinsliche Wertpapiere								31.960.315,20	79,96
EUR								31.960.315,20	79,96
DE000AAR0249	0,1250 % Aareal Bank AG MTN Hyp.-Pfe. S.226 19/24		EUR	1.800.000	0	200.000	% 96,866	1.743.588,00	4,36
DE000BLB7VS4	1,2820 % Bayerische Landesbank FLR IHS 19/23		EUR	300.000	0	200.000	% 100,202	300.606,00	0,75
DE000BLB8261	1,4700 % Bayerische Landesbank FLR IHS 20/25		EUR	1.500.000	0	0	% 100,500	1.507.500,00	3,77
DE000BHY0GH2	0,1250 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. S.201 17/23		EUR	1.400.000	0	0	% 97,737	1.368.311,00	3,42
XS1547374212	0,2500 % BNG Bank N.V. MTN 17/24		EUR	1.800.000	0	200.000	% 97,410	1.753.380,00	4,39
DE0001102408	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26 ¹⁾		EUR	100.000	0	300.000	% 93,020	93.020,00	0,23
DE0001030542	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 12/23		EUR	1.500.000	0	0	% 124,037	1.860.551,20	4,66
DE000CZ40LM6	0,0500 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P15 16/24		EUR	1.500.000	0	0	% 95,564	1.433.452,50	3,59
DE000A2YNV36	2,4780 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR MTN R.35346 20/23		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 100,299	1.504.485,00	3,76
XS0856976682	1,8750 % DNB Boligkredit A.S. Mortg. Cov. MTN 12/22		EUR	1.000.000	0	0	% 100,023	1.000.230,00	2,50
DE000A289PC3	0,0100 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.1229 20/25		EUR	1.500.000	0	0	% 92,246	1.383.682,50	3,46
DE000A1R07S9	2,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 13/23 ¹⁾		EUR	1.800.000	1.800.000	0	% 100,098	1.801.755,00	4,51
FR0013090578	0,5000 % La Banq. Postale Home Loan SFH MT Obl.FinHab 16/23		EUR	1.800.000	1.800.000	0	% 99,794	1.796.283,00	4,49
DE000A2AAPN5	1,7480 % Land Berlin FLR Landessch. Ausg.494 17/23		EUR	1.800.000	0	200.000	% 100,414	1.807.443,00	4,52
DE000A1RQCL9	0,5000 % Land Hessen Schatzanw. S.1509 15/25		EUR	1.000.000	0	0	% 95,346	953.460,00	2,39
DE000A14J1C8	0,6250 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.845 15/25		EUR	1.000.000	0	0	% 95,832	958.320,00	2,40
DE000NRW20Q0	2,1980 % Land Nordrhein-Westf. FLR Landessch. R.1038 10/25		EUR	1.800.000	1.800.000	0	% 100,187	1.803.357,00	4,51
DE000RLP0645	0,5000 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 15/25		EUR	1.000.000	0	0	% 95,512	955.120,00	2,39
DE000A1TNA47	1,6250 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. 13/23		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 99,861	1.198.332,00	3,00
DE000MHB13J7	0,5000 % Münchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe.S.1685 15/25		EUR	1.800.000	0	200.000	% 94,692	1.704.456,00	4,26
DE000A14J0K3	0,3750 % NATIXIS Pfandbriefbank AG MTN Hyp.-Pfe. S.32 18/23		EUR	500.000	0	0	% 99,108	495.540,00	1,24
XS2287753987	2,4030 % OP Yrityspankki Oyj FLR MTN 21/24		EUR	1.000.000	0	0	% 100,808	1.008.075,00	2,52
XS1967582831	0,6250 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Preferred MTN 19/24		EUR	1.800.000	0	200.000	% 96,046	1.728.828,00	4,33
CH0302790123	1,7500 % UBS Group AG Notes 15/22		EUR	1.800.000	0	200.000	% 100,030	1.800.540,00	4,51
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								3.182.534,00	7,96
Verzinsliche Wertpapiere								3.182.534,00	7,96
EUR								3.182.534,00	7,96
DE000A13R822	0,8750 % Sparkasse Hannover Öff.-Pfe. R.2 14/24		EUR	1.800.000	0	200.000	% 95,761	1.723.689,00	4,31
DE000A2G9HT2	0,2500 % Sparkasse Pforzheim Calw Hyp.-Pfe. S.P14 18/23		EUR	500.000	0	0	% 99,600	498.000,00	1,25
DE000A2LQP36	0,3750 % Stadtparkasse München Pfe. R.11 18/24		EUR	1.000.000	0	0	% 96,085	960.845,00	2,40
Summe Wertpapiervermögen								EUR 35.142.849,20	87,92
Schuldscheindarlehen								994.665,04	2,49
0,0000 % Sparkasse Lörrach-Rheinfelden SSD 15/25		OTC	EUR	1.000.000	0	0	% 99,467	994.665,04	2,49
Summe der Schuldscheindarlehen								EUR 994.665,04	2,49
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								58.730,00	0,14
10 Year Spanish Bono Futures (FBON) Dez. 22		XEUR	EUR	-600.000				-14.520,00	-0,04
EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 22		XEUR	EUR	-5.500.000				177.650,00	0,44
EURO Bund Future (FGBL) Dez. 22		XEUR	EUR	-4.400.000				-104.400,00	-0,26
Summe Zins-Derivate								EUR 58.730,00	0,14
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									

Deka-Euro RentenKonservativ

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	2.991.551,56			% 100,000	2.991.551,56	7,50
	EUR-Guthaben bei								
	Bayerische Landesbank		EUR	37.274,95			% 100,000	37.274,95	0,09
	Landesbank Baden-Württemberg		EUR	632.878,82			% 100,000	632.878,82	1,58
	Summe Bankguthaben						EUR	3.661.705,33	9,17
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	3.661.705,33	9,17
	Sonstige Vermögensgegenstände								
	Zinsansprüche		EUR	130.209,29				130.209,29	0,33
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	258,73				258,73	0,00
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	130.468,02	0,33
	Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-85,38				-85,38	0,00
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-21.692,57				-21.692,57	-0,05
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-21.777,95	-0,05
	Fondsvermögen						EUR	39.966.639,64	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse S (A)						STK	202.861,000	
	Umlaufende Anteile Klasse I (A)						STK	108.881,000	
	Umlaufende Anteile Klasse CF (A)						STK	130.464,000	
	Anteilwert Klasse S (A)						EUR	87,96	
	Anteilwert Klasse I (A)						EUR	87,31	
	Anteilwert Klasse CF (A)						EUR	96,70	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
0,0000 % Bundesrep. Deutschland Anl. 16/26	EUR 100.000		93.020,00	
2,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 13/23	EUR 1.800.000		1.801.755,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		1.894.775,00	1.894.775,00

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 1.911.780,00

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
	Börsengehandelte Wertpapiere			
	Verzinsliche Wertpapiere			
	EUR			
XS0795877454	2,9500 % Deutsche Post Finance B.V. MTN 12/22	EUR	0	500.000
DE000LB2CRD3	0,0820 % Ldsbk Baden-Württemb. FLR MTN S.814 20/22	EUR	0	2.000.000
XS1308350237	0,6250 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 15/22	EUR	0	1.200.000
XS1508351357	0,1250 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 16/22	EUR	0	800.000
	Nichtnotierte Wertpapiere			
	Verzinsliche Wertpapiere			
	EUR			
XS1584041252	0,6720 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 17/22	EUR	0	2.200.000
FR0013241130	0,4850 % BPCE S.A. Non-Pref. MTN 17/22	EUR	0	1.500.000
DE000A2YNVR7	0,3060 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR MTN R.35336 19/21	EUR	0	2.000.000
BE0002498732	0,3750 % KBC Bank N.V. MT Mortg.Cov. Bds 16/22	EUR	0	1.000.000
DE0001040970	1,0000 % Land Baden-Württemberg Landessch. R.123 14/22	EUR	0	1.000.000
DE000A11QEV6	0,0000 % Land Brandenburg FLR Schatzanw. 15/22	EUR	0	2.000.000

Deka-Euro RentenKonservativ

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	60.138
(Basiswert(e): 10 Year Spanish Bono Futures (FBON), EURO Bobl Future (FGBM), Long Term EURO OAT Future (FOAT))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	97.002
(Basiswert(e): 10 Year Spanish Bono Futures (FBON), EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), Long Term EURO OAT Future (FOAT))		
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	EUR	21.225
(Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26, 0,0500 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P15 16/24, 0,2500 % BNG Bank N.V. MTN 17/24, 0,4850 % BPCE S.A. Non-Pref. MTN 17/22, 0,5000 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 15/25, 0,5000 % Münchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe.S.1685 15/25, 0,6720 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 17/22, 1,2820 % Bayerische Landesbank FLR IHS 19/23, 1,7500 % UBS Group AG Notes 15/22, 1,8750 % DNB Boligkreditt A.S. Mortg. Cov. MTN 12/22, 2,1980 % Land Nordrhein-Westf. FLR Landessch. R.1038 10/25, 2,4030 % OP Yrityspankki Oyj FLR MTN 21/24)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 8,30 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.014.062 Euro.

Deka-Euro RentenKonservativ (S (A))

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	19.605.625,30
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-10.143,05
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-1.345.050,00
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 0,00
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 0,00
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -1.345.050,00
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-476,66
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-405.540,14
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	26.020,00
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-430.065,35
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	17.844.415,45

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2019	32.163.290,11	91,80
31.10.2020	19.919.000,61	91,43
31.10.2021	19.605.625,30	89,99
31.10.2022	17.844.415,45	87,96

Deka-Euro RentenKonservativ (S (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2021 - 31.10.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	34.764,06	0,17
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	38.767,97	0,19
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-7.896,90	-0,04
davon Negative Einlagezinsen	-8.343,72	-0,04
davon Positive Einlagezinsen	446,82	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	949,77	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	949,77	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	4.457,17	0,02
davon Kompensationszahlungen	4.457,17	0,02
Summe der Erträge	71.042,07	0,35
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-54.515,61	-0,27
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-23.649,96	-0,12
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-313,46	-0,00
davon EMIR-Kosten	-859,63	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-670,62	-0,00
davon Kostenpauschale	-21.806,25	-0,11
Summe der Aufwendungen	-78.165,57	-0,39
III. Ordentlicher Nettoertrag	-7.123,50	-0,04
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	525.711,06	2,59
2. Realisierte Verluste	-520.082,35	-2,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.628,71	0,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.494,79	-0,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	26.020,00	0,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-430.065,35	-2,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-404.045,35	-1,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-405.540,14	-2,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.494,79	-0,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	5.552,01	0,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	4.057,22	0,02
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	4.057,22	0,02

Umlaufende Anteile: Stück 202.861

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 16. Dezember 2022 mit Beschlussfassung vom 6. Dezember 2022.

Deka-Euro RentenKonservativ (I (A))

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	11.512.868,80
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-6.425,10
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-1.735.143,09
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.871,91
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.871,91
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -1.737.015,00
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-16.730,92
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-248.420,52
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.070,43
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-235.546,85
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.506.149,17

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2019	22.240.855,00	91,93
31.10.2020	13.532.068,40	91,30
31.10.2021	11.512.868,80	89,59
31.10.2022	9.506.149,17	87,31

Deka-Euro RentenKonservativ (I (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2021 - 31.10.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	18.542,25	0,17
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	20.681,79	0,19
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-4.213,47	-0,04
davon Negative Einlagezinsen	-4.451,57	-0,04
davon Positive Einlagezinsen	238,10	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	506,43	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	506,43	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	2.380,83	0,02
davon Kompensationszahlungen	2.380,83	0,02
Summe der Erträge	37.897,83	0,35
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-58.188,73	-0,53
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-12.621,28	-0,12
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-167,17	-0,00
davon EMIR-Kosten	-458,61	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-357,81	-0,00
davon Kostenpauschale	-11.637,69	-0,11
Summe der Aufwendungen	-70.810,01	-0,65
III. Ordentlicher Nettoertrag	-32.912,18	-0,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	280.393,36	2,58
2. Realisierte Verluste	-277.425,28	-2,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.968,08	0,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-29.944,10	-0,28
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.070,43	0,16
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-235.546,85	-2,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-218.476,42	-2,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-248.420,52	-2,28

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	405.650,06	3,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-29.944,10	-0,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	373.528,34	3,43
III. Gesamtausschüttung¹⁾	2.177,62	0,02
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	2.177,62	0,02

Umlaufende Anteile: Stück 108.881

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 16. Dezember 2022 mit Beschlussfassung vom 6. Dezember 2022.

Deka-Euro RentenKonservativ (CF (A))

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	15.030.141,45
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-7.389,80
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-2.042.535,91
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 95.285,74
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 95.285,74
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -2.137.821,65
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-9.017,16
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-355.123,60
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	21.725,85
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-318.167,66
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	12.616.074,98

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2019	19.173.922,75	102,26
31.10.2020	17.393.540,94	101,40
31.10.2021	15.030.141,45	99,37
31.10.2022	12.616.074,98	96,70

Deka-Euro RentenKonservativ (CF (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2021 - 31.10.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	24.622,93	0,19
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	27.466,64	0,21
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.596,15	-0,04
davon Negative Einlagezinsen	-5.912,18	-0,05
davon Positive Einlagezinsen	316,03	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	672,40	0,01
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	672,40	0,01
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	3.163,63	0,02
davon Kompensationszahlungen	3.163,63	0,02
Summe der Erträge	50.329,45	0,39
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-96.615,05	-0,74
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-16.317,09	-0,13
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-221,83	-0,00
davon EMIR-Kosten	-609,12	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-27,71	-0,00
davon Kostenpauschale	-15.458,43	-0,12
Summe der Aufwendungen	-112.932,14	-0,87
III. Ordentlicher Nettoertrag	-62.602,69	-0,48
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	372.340,34	2,85
2. Realisierte Verluste	-368.419,44	-2,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.920,90	0,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-58.681,79	-0,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	21.725,85	0,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-318.167,66	-2,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-296.441,81	-2,27
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-355.123,60	-2,72

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-58.681,79	-0,45
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	61.291,07	0,47
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	2.609,28	0,02
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	2.609,28	0,02

Umlaufende Anteile: Stück 130.464

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 16. Dezember 2022 mit Beschlussfassung vom 6. Dezember 2022.

Deka-Euro RentenKonservativ

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart

Zinsterminkontrakte

Kontrahent

Eurex Deutschland

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

58.730,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

01.11.2021 - 16.12.2021: 100% eb.rexx German Government Bond RI in EUR

17.12.2021 - 31.10.2022: 100% eb.rexx German Government Bond 2,5-5,5 Years RI in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,08%

größter potenzieller Risikobetrag 1,42%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,59%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltdauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

121,15%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart

Wertpapier-Darlehen

Kontrahent

DekaBank Deutsche Girozentrale

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

1.894.775,00

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 2.107.424,79

davon:

Schuldverschreibungen

EUR 2.107.424,79

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)

EUR 949,77

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)

EUR 313,46

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)

EUR 506,43

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)

EUR 167,17

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)

EUR 672,40

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)

EUR 221,83

Umlaufende Anteile Klasse S (A)

STK 202.861

Umlaufende Anteile Klasse I (A)

STK 108.881

Umlaufende Anteile Klasse CF (A)

STK 130.464

Anteilwert Klasse S (A)

EUR 87,96

Anteilwert Klasse I (A)

EUR 87,31

Anteilwert Klasse CF (A)

EUR 96,70

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquoten, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Deka-Euro RentenKonservativ

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse S (A)	0,43%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse I (A)	0,73%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)	0,88%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,12% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse S (A)		
Kompensationszahlungen	EUR	4.457,17

Anteilklasse I (A)		
Kompensationszahlungen	EUR	2.380,83

Anteilklasse CF (A)		
Kompensationszahlungen	EUR	3.163,63

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse S (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	313,46
EMIR-Kosten	EUR	859,63
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	670,62
Kostenpauschale	EUR	21.806,25

Anteilklasse I (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	167,17
EMIR-Kosten	EUR	458,61
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	357,81
Kostenpauschale	EUR	11.637,69

Anteilklasse CF (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	221,83
EMIR-Kosten	EUR	609,12
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	27,71
Kostenpauschale	EUR	15.458,43

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	8.567,94
--------------------------------------------	-----	----------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlegeerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Deka-Euro RentenKonservativ

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	52.919.423,38
davon variable Vergütung	EUR	43.285.414,31
	EUR	9.634.009,07

Zahl der Mitarbeiter der KVG

455

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	7.381.436,36
weitere Risk Taker	EUR	2.103.677,90
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.913.005,27
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	488.811,00
	EUR	2.875.942,19

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	1.894.775,00	4,74

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	1.894.775,00	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	1.894.775,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Deka-Euro RentenKonservativ

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

absolute Beträge in EUR

2.107.424,79

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds

Kostenanteil des Fonds

Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR

2.177,31

718,52

718,52

in % der Bruttoerträge des Fonds

100,00

33,00

33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

5,39% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

GlaxoSmithKline Capital PLC

DZ HYP AG

E.ON SE

Bayerische Landesbank

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

849.508,86

657.273,01

495.995,20

104.647,72

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

2

J.P.Morgan AG Frankfurt

1.345.504,06 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Clearstream Banking Frankfurt

761.920,73 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots

0,00%

Sammelkonten/Depots

0,00%

andere Konten/Depots

0,00%

Verwahrart bestimmt Empfänger

0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaft

Deka-Euro RentenKonservativ

ten berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 6. Februar 2023

Deka Investment GmbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Euro RentenKonservativ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu

verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen,

dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Februar 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Oktober 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

